



wissenschaftscafé graubünden

September bis
November 2025

Freier Eintritt

Chur, Stadtbibliothek,
Grabenstrasse 28
Do 04. September, 18.30 – ca. 20.30 Uhr
Von der Anstalt zur modernen
Psychiatrie

Chur, Stadtbibliothek,
Grabenstrasse 28
Do 02. Oktober, 18.30 Uhr
Digitale Lern-Tools: Was bringen sie?

Chur, Kulturpunkt, Planaterrastrasse 11
Do 30. Oktober, 18.00 – 19.30 Uhr
Zehn Jahre Seenotrettung und kein
Ende in Sicht

Zuoz, Lyceum Alpinum, Globe
Do 20. November, 19.00 – 20.30 Uhr
(anschliessend Apéro)
Der Wolf – Grenzgänger zwischen
Natur und Kultur

Veranstaltende

Academia Raetica
SWITZERLAND

phGR Pädagogische Hochschule Graubünden
Scuola universitaria pedagogica del Grigione
Alta scuola pedagogica dei Grigioni

scnat Societas scientiarum Graubünden
Societas scientiarum Graubünden
Member of the Swiss Academy of Sciences

Theologische
Hochschule
Chur



Psychiatrische
Dienste Graubünden

science
et cité wissenschaft und
gesellschaft im dialog

DAVOS
BIOSCIENCES

ultimaIT.ch

Mit freundlicher Unterstützung

wissenschaftscafé graubünden

Die Wissenschaftscafés thematisieren wissenschaftliche und gesellschaftliche Fragen in Diskussionen zwischen Expertinnen, Experten und dem Publikum. Dabei stehen für Graubünden relevante Themen im Vordergrund.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen:

www.academiaractica.ch oder LinkedIn: [Wissenschaftscafé Graubünden](#)

Do 04|09|2025, Chur:

Von der Anstalt zur modernen Psychiatrie

Tauchen Sie ein in die spannende Entwicklung der psychiatrischen Versorgung im Kanton Graubünden. Von den ersten Ideen einer staatlichen Irrenanstalt im Jahr 1825 über die Eröffnung der Klinik Waldhaus in Chur 1892 und der Klinik Beverin in Cazis 1919 bis hin zur modernen Ausrichtung der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) – die Reise zeigt, wie sich die Psychiatrie an gesellschaftliche Bedürfnisse und den medizinischen Fortschritt angepasst hat.

Erfahren Sie mehr über die historische Bedeutung und die Herausforderungen der Zukunft, wenn es darum geht, eine umfassende psychiatrische Betreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sicherzustellen. Diskutieren Sie mit uns, wie sich die Psychiatrie weiterentwickeln kann, um den Menschen von morgen bestmöglich zu helfen.

Dr. med. Rahul Gupta, Ärztlicher Direktor Erwachsenenpsychiatrie

Margrith Janggen, ehemalige Präsidentin VASK Graubünden

Magdalena Parpan, ehemalige Pflegedienstleiterin

Prof. Dr. med. Christian Seiler, emeritierter Professor für Medizin, Universität Bern

Moderation: Melanie Salis

Veranstaltende: Psychiatrische Dienste Graubünden

Do 02|10|2025, Chur:

Digitale Lern-Tools: Was bringen sie?

Lern-Apps sind aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Doch fördern sie wirklich den Lernerfolg? Und helfen sie Schüler:innen, selbstständiger und zielgerichteter zu lernen?

Eine aktuelle Studie der PH Graubünden liefert neueste Erkenntnisse. Wir stellen ihre zentralen Ergebnisse vor und diskutieren mit dem Publikum. Und natürlich geht es auch um KI, denn wer heute über digitales Lernen spricht, kommt an ChatGPT & Co. nicht vorbei.

Ein spannender Abend für Lehrpersonen und alle, die sich für Bildung und Technologie interessieren.

Prof. Dr. Francesca Suter, PH Graubünden, Leiterin Professur Erziehungswissenschaften

Dr. Sog Yee Mok, PH Graubünden, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Erziehungswissenschaften

Rico Puchegger, PH Graubünden, Dozent und E-Learning-Experte

Moderation: Prof. Dr. Reto Givel-Bernhard, PH Graubünden, Rektor

Veranstaltende: Pädagogische Hochschule Graubünden

Do 30|10|2025, Chur:

Zehn Jahre Seenotrettung und kein Ende in Sicht

Kaum ein Thema polarisiert in der Politik so stark wie die Migrationsdebatte. Sie ist häufig ideologisch aufgeladen und kreist um den Gegensatz zwischen Kontrolle und humanitärer Verantwortung: Ängsten vor Missbrauch, sozialen Belastungen und Kriminalität stehen Forderungen nach Solidarität und Einhaltung der Flüchtlingskonvention gegenüber.

Auch in den Kirchen wird das Engagement in der Asylfrage diskutiert. Das prominent besetzte Podium beleuchtet das aktuelle Ringen um die Migrationsthematik. Wir laden ein zur Podiumsdiskussion um ein politisch hoch aktuelles Thema.

Laura Cramer, Care-Coordinator SOS Humanity, London

Susanne Meyer, Aktion Beim Namen nennen, Chur

Dr. Jonathan Pärli, Asylrechtsexperte, Universität Fribourg

Prof. Dr. Gianni D'Amato, Migrationsforscher, Universität Neuchâtel

Moderation: Prof. Dr. Christian Cebulj, Theologische Hochschule Chur

Veranstaltende: Theologische Hochschule Chur

Do 20|11|2025, Zuoz:

Der Wolf – Grenzgänger zwischen Natur und Kultur

Die Rückkehr des Wolfes in unsere Kultur- und Naturlandschaften weckt Emotionen. Dies wird auch im kürzlich erschienenen Buch von Heinrich Haller thematisiert.

Im Wissenschaftscafé kommen Expert:innen zu Wort, die diesbezüglich faktenbasiert Red und Antwort stehen. Dabei stehen Fragen im Zentrum, die sich aus der Optik des Wolfs und dessen Einfluss auf unsere Lebensräume stellen, aber auch Fragen zum Zusammenleben zwischen Wolf und Mensch. Mit Blick in die Zukunft versuchen wir dabei herauszufinden, welche Rolle wir dem bedeutsamen Beutegreifer zugestehen können bzw. möchten.

Ziel der Podiumsdiskussion ist nicht die Kontroverse, sondern die Vermittlung von Fachwissen und Erfahrungen durch Expert:innen. Einen besonderen Fokus richten wir auf das Engadin und den Schweizerischen Nationalpark, wo das Vorkommen von Wölfen auch Chancen birgt, deren Einflüsse auf Natur und Kultur besser zu verstehen.

Prof. Dr. Heinrich Haller, ehemals Nationalparkdirektor, Wildtierbiologe

Dr. Stefanie Gubler, Leiterin Forschungskommission Schweizerischer Nationalpark

Arno Puorger, Amt für Jagd und Fischerei Graubünden, Beauftragter für Grossraubtiere

Urs Wegmann, Bundesamt für Umwelt, Leiter Sektion Wildtiere und Artenförderung

Moderation: Dr. David Jenny, Biologe (Engadiner Naturforschende Gesellschaft)

Veranstaltende: Societed engiadinaisa da scienzas natürelas (SESN) und Academia Raetica
